

SALESIANER DON BOSCO
Süddeutsche Provinz · Provinzhaus München

„Deinen Gläubigen, o Herr,
wird das Leben gewandelt, nicht genommen“,
die Wahrheit dieser „Hoffnung der Gläubigen“ wird

Bruder Elmar Kranz

erfahren haben, als ihm der Herr über Leben und Tod
am 26. Juli 1983 gegen 14.00 Uhr
„die Herberge irdischer Pilgerschaft zerfallen ließ“.



Wir betrauern den am 16. Juli 1939 in Heilbronn geborenen Sohn, Bruder und Mitbruder, dem sich nach der Lehrzeit und dem Berufsleben als Hotelkaufmann die irdische Hoffnung erfüllte, Sohn Don Boscos zu werden.

Als Bruder begann Elmar Kranz am 15. August 1977 das Noviziat in Jünkerath, am 15. August 1978 gelobte er zum ersten Mal Armut, Gehorsam und Jungfräulichkeit. Durch die Ewigen Gelübde am 15. August 1981 in Ens Dorf wurde er Salesianer Don Boscos für immer.

Als Fahrer des Provinzials und im Bereich der Niederlassung sowie als Mitarbeiter in der Verwaltung, stellte er treu, gewissenhaft und zuverlässig seine Arbeitskraft und seine Fähigkeiten in den Dienst der Provinzhausgemeinschaft.

Um das Gebet und das Opfer für den Verstorbenen und für alle Betroffenen bitten

Wilhelmine Kranz, Mutter
Margarete Kranz, Schwester

Mörikestraße 46
6990 Bad Mergentheim

P. August Brecheisen, Provinzial
für die Provinzhaus-Gemeinschaft

St.-Wolfgangs-Platz 10
8000 München 80

Requiem: Montag, 1. August 1983, um 11.00 Uhr, in der Kirche des „Jugendwohnheims Salesianum“ München, St.-Wolfgangs-Platz 10.

Beerdigung: Montag, 1. August, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof am Perlacher Forst.

